

Antragsteller:

Auskünfte erteilt: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Telefon-Nr.-Durchwahl)

**Antrag auf Anerkennung als Weiterbildungsstätte  
für die Pflege in der Endoskopie**

An die Deutsche Krankenhausgesellschaft	<u>Anmerkung:</u> In Bayern prüft die Bayerische Krankenhausgesellschaft den Antrag und leitet ihn mit einer Stellungnahme an die DKG weiter.
--	--

Hiermit beantragen wir die Anerkennung als Weiterbildungsstätte für die Pflege in der Endoskopie gemäß der unten stehenden DKG-Empfehlung<sup>1</sup>.

Die Weiterbildungsmaßnahme wird gemäß der "DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie" vom 22.06.2021 durchgeführt.

Die Anerkennung soll erfolgen mit Wirkung zum: \_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Sitz der Weiterbildungsstätte)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

( \_\_\_\_\_ )  
(Name in Druckbuchstaben der  
Leitung der Weiterbildung)

( \_\_\_\_\_ )  
(Name in Druckbuchstaben des Trägers  
der Weiterbildungsstätte/Krankenhausverwaltung)

<sup>1</sup> Bei Vorliegen einer Landesverordnung wäre der Bezug auf die DKG-Empfehlung durch landesrechtliche Regelungen zu ersetzen.  
Seite 1 von 15

**Erhebungsbogen zum Antrag auf Anerkennung als Weiterbildungsstätte  
für die Pflege in der Endoskopie**

**I. Allgemeine Fragen**

**1. Träger der Weiterbildungsmaßnahme:**

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Angaben über die Weiterbildungsstätte:**

Bezeichnung der Weiterbildungsstätte: \_\_\_\_\_

Adresse der Weiterbildungsstätte: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3. Krankenhäuser/Einrichtungen, die der Weiterbildungsstätte vertraglich abgeschlossen sind:**

Anmerkung: Bei einem Zusammenschluss von mehreren Krankenhäusern zu einem Weiterbildungsverbund hat jedes Krankenhaus die Angaben gemäß § 9 Absatz 6 Nummer 1 (Kooperationsvertrag, Anlagen 1, 2 und 3) mitzuteilen. Alle erforderlichen Unterlagen sind immer über die Leitung der Weiterbildungsstätte der Deutschen Krankenhausgesellschaft<sup>2</sup> zur Verfügung zu stellen.

3.1 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.2 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.3 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.4 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.5 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Für weitere Krankenhäuser/Einrichtungen gegebenenfalls eine zusätzliche Seite einfügen.

---

<sup>2</sup> In Bayern reichen die Weiterbildungsstätten die Unterlagen bei der BKG ein.

4. Das Krankenhaus/die Einrichtung deckt folgende Einsatzorte/-bereiche im Bereich der Pflege in der Endoskopie gemäß § 9 Absatz 2 der DKG-Empfehlung ab:

Fachgebiet/Bereich:	Anzahl der endoskopischen Eingriffe <sup>3</sup>	
	Diagnostische Eingriffe	Therapeutische Eingriffe
<b>Gastroenterologische Endoskopie<sup>4</sup></b>		
⇒ Eingriffe an Gallen- und Pankreasgängen:		
⇒ Eingriffe am oberen GIT (Gastroskopien, Kapselendoskopien, Doppelballonendoskopien)		
⇒ Eingriffe am Kolon		
<b>Endoskopische Pneumologie<sup>4</sup></b>		
<b>Endoskopische Urologie<sup>4</sup></b>		
Minimalinvasive Chirurgie		
Endoskopischer Ultraschall (EUS)		
Weitere endoskopische Eingriffe		
⇒		
Zentralsterilisation:	vorhanden: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anästhesien (Narkosen)		

<sup>3</sup> Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

<sup>4</sup> Zwei von den drei Bereichen „Gastroenterologische Endoskopie, Endoskopische Pneumologie und Endoskopische Urologie“ sind verpflichtend nachzuweisen.

## **II. Organisation der Weiterbildung**

### **5. Leitung der Weiterbildung:**

(gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 1a und b)

#### 5.1 Wer ist mit der Leitung der Weiterbildung beauftragt?

Name der Leitung(-en) \_\_\_\_\_

(bei dualer Leitung bitte Namen beider Personen) \_\_\_\_\_

#### **Bei Leitung der Weiterbildung durch eine Person ab hier ausfüllen:**

#### 5.2 Ist für diese Leitung der Weiterbildung eine

volle Stelle eingerichtet?

Ja •

Nein •

oder ist eine Teil-Stelle eingerichtet?

Ja • <sup>5</sup>

Nein •

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche:

\_\_\_\_\_ Stunden/Woche

#### 5.3 Qualifikationsnachweise der Leitung der Weiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Endoskopie

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

(Datum)

- Weiterbildung für

Pflege i. d. Endoskopie \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

(Datum)

- didaktischen und

pädagogischen

Vorbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

(Datum)

#### **Bei dualer Leitung ab hier ausfüllen:**

#### 5.4 Qualifikationsnachweise der pädagogischen Leitung der Weiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Endoskopie

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

(Datum)

- didaktischen und

pädagogischen

Vorbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

(Datum)

<sup>5</sup> Wenn Teil-Planstellen, welche anderen Tätigkeiten werden parallel wahrgenommen.

5.5 Qualifikationsnachweise der fachpraktischen Leitung der Weiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Endoskopie

Abschluss der  
- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- Weiterbildung für  
Pflege i. d. Endoskopie \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- didaktischen und  
pädagogischen  
Vorbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

5.6 Sind für diese beiden Leitungen (1, 2) der Weiterbildung

eine volle Stelle eingerichtet (1)? Ja • Nein •

eine volle Stelle eingerichtet (2)? Ja • Nein •

oder ist eine Teilzeit-Stelle eingerichtet (1)? Ja •<sup>6</sup> Nein

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche: \_\_\_\_\_ Stunden/Woche

oder ist eine Teil-Stelle eingerichtet (2)? Ja •<sup>7</sup> Nein •

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche: \_\_\_\_\_ Stunden/Woche

Fotokopien der Qualifikationsnachweise sind beigelegt: Ja • Nein

<sup>6</sup> Wenn Teil-Planstellen, welche anderen Tätigkeiten werden parallel wahrgenommen.

<sup>7</sup> Wenn Teil-Planstellen, welche anderen Tätigkeiten werden parallel wahrgenommen.

## 6. Dozenten im Bereich der Pflege in der Endoskopie

<b>B M I Berufliche Grundlagen anwenden (116 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Name Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
B M I ME 1	Ethisch denken und handeln	36 Std.		
B M I ME 2	Theorie geleitet pflegen	32 Std.		
B M I ME 3	Modelle von Gesundheit und Krankheit in die Pflege einbeziehen	32 Std.		
B M I ME 4	Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen	16 Std.		
<b>B.M II Entwicklungen initiieren und gestalten (84 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Name Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
B M II ME 1	Lernen	36 Std.		
B M II ME 2	Anleitungsprozesse planen und gestalten	16 Std.		
B M II M 3	QM – Arbeitsabläufe in komplexen Situationen gestalten	16 Std.		
B. M II M 4	In Projekten arbeiten	16 Std.		

<b>F EN M I Arbeitsprozesse steuern (132 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				

<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Name Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M I ME 1	Rechtliche Aspekte in der Endoskopie beachten	16 Std.		
F EN M I ME 2	Koordiniert handeln	24 Std.		
F EN M I ME 3	Interventionen bei Patienten mit infektiösen und septischen Erkrankungen managen	20 Std.		
F EN M I ME 4	Mit medizinisch-technischem Equipment regelgerecht umgehen	32 Std.		
F EN M I ME 5	Medizinprodukte sachkundig aufbereiten	40 Std.		
<b>F EN M II Pflegerische Prozesse periendoskopisch steuern und gestalten (100 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Name Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M II ME 1	Präendoskopisch pflegerisch handeln	36 Std.		
F EN M II ME 2	Intraendoskopisch und postendoskopisch pflegerisch handeln	24 Std.		
F EN M II M 3	Sedierung in der Endoskopie durchführen und Anästhesieverfahren unterstützen	40 Std.		
<b>F EN M III Im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell agieren (116 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Name Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M III ME 1	Die Vor- und Nachbereitung einer Endoskopieeinheit übernehmen	18 Std.		
F EN M III ME 2	Vorbereitung, Assistenz	74 Std.		



	und Nachbereitung bei endoskopischen Eingriffen übernehmen			
F EN M III ME 3	Im radiologischen Setting arbeiten	24 Std.		
<b>F EN M IV Im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell fachspezifisch agieren (172 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Name Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M IV ME 1	Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe einschließlich erweiterter anatomischer und pathophysiologischer Kenntnisse gängiger Endoskopieverfahren im Bereich der Gastroenterologie anwenden	112 Std.		
F EN M IV ME 2	Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe einschließlich erweiterter anatomischer und pathophysiologischer Kenntnisse gängiger Endoskopieverfahren im Bereich der Pneumologie anwenden	40 Std.		
F EN M IV ME 3	Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe einschließlich erweiterter anatomischer und pathophysiologischer Kenntnisse gängiger Endoskopieverfahren im Bereich der Urologie anwenden	28 Std.		

## **Gesamtstunden: 720**

Für weitere Personen eine zusätzliche Anlage beifügen!

Anmerkung: Jede Dozentenänderung liegt in der Verantwortung der Weiterbildung. Die DKG kann zu jeder Zeit Einsicht verlangen. Es wird unterstellt, dass sich zwar die Person ändern kann, die Qualifikation bezogen auf den jeweiligen Lernbereich bzw. auf das jeweilige Themenfeld jedoch nicht.

## 7. Praktische Weiterbildung:

### 7.1 Praktische Weiterbildung nach Pflicht- und Wahlpflicht-Einsätzen

(Für Weiterbildungsteilnehmer aus angeschlossenen Krankenhäusern/Einrichtungen ist je Krankenhaus/Einrichtung die Anlage 2 zu Ziffer 7.1 auszufüllen!)

Pflege in der Endoskopie <sup>8</sup>			
		Externe praktische Einsätze ↙ ↘	
Pflicht-Einsatzgebiete <sup>9</sup> :	Stunden	Stunden	Krankenhaus
Endoskopische Gastroenterologie:			
Endoskopische Pneumologie:			
Endoskopische Urologie:			
Anästhesie <sup>10</sup>			
Minimal invasive Endoskopie <sup>11</sup>			
ZSVA/AEMP			
Wahlpflicht-Einsatzgebiete <sup>12</sup> :	Stunden	Stunden	Krankenhaus
⇒			

<sup>8</sup> Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

<sup>9</sup> Aus den ersten drei Bereichen sind mindestens zwei zu absolvieren, davon eines mit mindestens 800 Stunden, eines mit mindestens 300 Stunden

<sup>10</sup> Mindestens 120 Stunden

<sup>11</sup> Mindestens 80 Stunden

<sup>12</sup> 460 Stunden zur Verteilung auf die Pflicht-Einsatzgebiete oder weiterer endoskopischer Bereiche

⇨			
⇨			
Summe der praktischen Weiterbildung insgesamt:		_____	
		(mindestens 1800 Stunden)	

Anzahl der geplanten Teilnehmer pro Weiterbildung: \_\_\_\_\_



### **III. Anlagen**

**Folgende Anlagen sind beigefügt:**

- |    |   |      |        |
|----|---|------|--------|
| 1. | Gegebenenfalls vertragliche Regelung(en) des/der angeschlossenen Krankenhauses/Krankenhäuser: | Ja • | Nein • |
| 2. | Nachweise zu den Ziffern 5 und 8:   | Ja • | Nein • |

**Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.**

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Leitung der Weiterbildung)

\_\_\_\_\_  
(Leitung der Weiterbildung)

#### **Anmerkung:**

**Bitte alle Rückseiten des Erhebungsbogens sowie der Anlagen mit dem Stempel des Krankenhauses kennzeichnen!**

